

LOKALSPORT MANNHEIM

**HALLENHOCKEY HERREN DES TSVMH UND DES MHC VERPASSEN EINZUG  
INS DM-HALBFINALE**

## Zweimal raus mit Applaus

29. Januar 2018 Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)



Hamburger Übermacht: Fabio Bernhardt musste im DM-Viertelfinale mit den TSVMH-Herren eine 4:7-Niederlage einstecken.  
© Binder

**MANNHEIM.** Null aus drei: Das Final Four in Stuttgart um die deutsche Hallenhockey-Meisterschaft findet ohne Mannheimer Beteiligung statt. Nachdem zuvor schon die MHC-Damen ihr Viertelfinale verloren hatten, blieb auch den Herren des MHC und des TSV Mannheim Hockey der Weg in die DM-Endrunde am 3. und 4. Februar versperrt.

Während der TSVMH bei prächtiger Stimmung vor 1000 Zuschauern in der heimischen Primus Valor Arena unter dem Fernmeldeturm noch mitten im Duell mit dem UHC Hamburg stand, drang die Kunde von der 4:6 (1:1)-Niederlage des MHC beim Nordmeister Club an der Alster aus Hamburg an den Neckar.

Damit hatte es der TSVMH als letztes Team aus der Quadratestadt noch in der Hand, den Sprung ins Final Four zu schaffen, aber nach einer umkämpften Partie jubelten auch hier die Hansestädter, Mannheim musste sich mit 4:7 (1:3) geschlagen geben. „Die Enttäuschung ist natürlich groß, aber ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat alles gegeben und dem UHC ein Spiel auf Augenhöhe geliefert“, konstatierte TSVMH-Coach Ulf Stemler.

Die Suche nach einem Trainer, der die Turner in der Feld-Rückrunde betreut, biegt wohl auf die Zielgerade ein. „Noch ist allerdings nichts spruchreif“, bat der TSVMH-Verwaltungsratsvorsitzende Dirk Kuchenbuch in dieser Frage um Geduld.

## **Proske untröstlich**

Der unglücklichste Mensch in der ganzen Halle war Nicolas Proske, der in der 52. Minute den 4:4-Ausgleich auf dem Schläger hatte, aber das leere Tor verfehlte. „Da macht ihm keiner einen Vorwurf“, nahm Stemler Proske in Schutz, der in der ersten Halbzeit das 0:1 (8.) durch Jonas Fürste rasch ausgeglichen hatte (9.). Max Kapaun antwortete jedoch postwendend mit dem 2:1 (10.) für die Gäste. Zum Ärger für den TSVMH fand der Strafeckentreffer zum 2:2-Ausgleich (19.) nicht die Anerkennung durch die Unparteiischen. Auch beim UHC gab es Unverständnis, als es nach einem Foul an Max Kapaun nur Strafecke und nicht Siebenmeter gab, die Ecke verwandelte Moritz Fürste aber zum 1:3 (28.).

## **Hoffnung bis kurz vor Schluss**

Als Paul Kaufmann nach der Pause auf 2:3 (35.) verkürzte, kochte die Halle. Nachdem Philip Schmid auf 2:4 (48.) gestellt hatte, ließ Kei Käppeler mit dem 3:4 (50.) die Hoffnung zurückkehren. Es folgte die verpasste Chance zum 4:4, danach legte Hamburg durch Moritz Fürste (55.) und Max Kapaun (57.) zum 6:3 nach. Philip Schlageter gelang zwar noch das 4:6 (58.), aber erneut Schmid traf zum 4:7-Endstand (58./Strafecke). „Das war ein Spiel auf Augenhöhe, der TSVMH hat uns alles abverlangt“, freute sich UHC-Coach Kais al Saadi über den Halbfinaleinzug.

Dieses Ziel hatte auch der MHC beim Club an der Alster. In der ersten Hälfte sah Trainer Matthias Becher klare Vorteile bei seinem Team. „Wir haben defensiv überragend gespielt, es aber versäumt, mit einem 3:1-Vorsprung in die Pause zu gehen.“ Es traf nur der für die Hallenhockey-WM in Berlin nominierte Fabian Pehlke zum 1:0 (4.) für den MHC, das Johannes Große (14.) ausglich.

Mit Danny Nguyen brachte der zweite WM-Teilnehmer der Blau-Weiß-Roten die Mannheimer mit 2:1 in Führung (41.), aber Alster schlug durch Carl-Moritz Alt per Doppelschlag (43./Strafecke, 45.) zum 3:2 zurück. Patrick Hablawetz glich zum 3:3 (49./Strafecke) aus, und auch das 4:3 (49.) für Alster durch Jonathan Frösche konnte Paul Zmyslony mit dem 4:4-Ausgleich (55./Strafecke) kontern. Danach sorgten aber Anton Boeckel (55.) und erneut Frösche (58.) für die erfolgreiche Halbfinal-Revanche der Hamburger. „Wir haben hier unser bestes Saisonspiel abgeliefert, aber leider wurden unsere kleinen individuellen Fehler bestraft“, bedauerte Becher das Aus.

© Mannheimer Morgen, Montag, 29.01.2018

Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

## **URL:**

[https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-lokalsport-mannheim-zweimal-raus-mit-applaus-\\_arid,1189310.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-zweimal-raus-mit-applaus-_arid,1189310.html)